

Deutsches Informationszentrum für Migration, Ausbildung und Karriere (DIMAK)

DIMAK Kosovo

Herausforderung

Mit einem Altersdurchschnitt von nur 29 Jahren ist Kosovo das jüngste Land Europas. Doch die Lebensbedingungen sind schwierig. Die Arbeitslosigkeit liegt in der Altersgruppe der 15 bis 24-Jährigen bei 60 Prozent. Laut UNDP spielt die Hälfte der jungen Menschen mit dem Gedanken, das Land zu verlassen, um im westeuropäischen Ausland eine Perspektive zu suchen. Welche Möglichkeiten sie im Kosovo selbst haben, ist ihnen dabei meistens nicht klar, denn die Informationen darüber sind schwer zu erhalten. Viele möchten nach Deutschland, um dort eine Ausbildung zu machen, zu studieren oder zu arbeiten. Häufig ist ihnen jedoch nicht bewusst, welche Voraussetzungen sie dafür erfüllen sollten. Nicht wenige verlassen ihr Land auf irregulärem Weg und begeben sich damit in eine ungewisse Zukunft. Hinzu kommen immer mehr Menschen, die aus Deutschland in den Kosovo zurückkehren und Informationen und Unterstützung bei der beruflichen Reintegration suchen.

Lösungsansatz

Das Deutsche Informationszentrum für Migration, Ausbildung und Karriere – kurz DIMAK – schließt eine Lücke in der kosovarischen Beratungslandschaft. Gesicherte Informationen bündeln und verteilen und die Menschen individuell beraten, das ist die Aufgabe der DIMAK-Berater. In dem im März 2015 gegründeten Informationsbüro in Pristina erhalten die Besucher kostenlos maßgeschneiderte Informationsangebote und Orientierung zu ihren Fragen rund um die Themen Ausbildung und Arbeit – in Kosovo und in Deutschland.

Menschen, die gerne in Deutschland eine Ausbildung machen, studieren oder arbeiten möchten, erfahren im DIMAK alles über die nötigen Voraussetzung. Aber auch zu Möglichkeiten in Koso-

vo selbst berät das DIMAK seine Besucher. Mit seinem Angebot richtet sich das DIMAK auch an Menschen, die aus dem Ausland in den Kosovo zurückkehren und Unterstützung bei der beruflichen Reintegration benötigen. Das DIMAK bietet aber nicht nur ein Beratungsangebot für Menschen auf der Suche nach Arbeit. Ein wichtiger Bestandteil ist ebenfalls die Wissensvermittlung an das Personal der kosovarischen Arbeitsagentur. Ziel ist es, die Mitarbeiter dort für die Arbeits- und Migrationsberatung fit zu machen. Schließlich berät das DIMAK auch den politischen Partner – das kosovarische Ministerium für Arbeit und Soziale Wohlfahrt – in strategischen Fragen zu entwicklungsorientierter Gestaltung von Arbeitsmobilität.

Leistungen auf einem Blick

Information, Beratung und Training

Das DIMAK bietet Informationen und maßgeschneiderte Beratungen zu:

- den Voraussetzungen legaler Migration nach Deutschland,
- Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in Deutschland,
- Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten im Kosovo.
- Praktikumsmöglichkeiten im Kosovo und in Deutschland
- Informationen über das Verfahren und Möglichkeiten der Annerkennung von Qualifikationen in Deutschland

Zusätzlich zur Beratung bietet das DIMAK Bewerbungstrainings an. Inhalte sind unter anderem, wie ein Anschreiben verfasst sein sollte oder welche Informationen in den Lebenslauf gehören. Bestandteil der Trainings sind auch Übungen für Bewerbungsgespräche.

Mobiles Beratungsangebot

Damit möglichst viele Menschen von den Beratungsangeboten profitieren, bietet das DIMAK seine Leistungen auch mobil an. So finden unter anderem Informationsveranstaltungen an Schulen, Fachhochschulen und Universitäten statt. Regelmäßig reisen die Mitarbeiter zudem in ländliche und zum Teil abgelegene Regionen. Außerdem organisiert das DIMAK in den Gemeinden des Landes Karriere- und Informationstage, bei denen es mit lokalen Ausbildungsorganisationen und der kosovarischen Arbeitsverwaltung kooperiert.

Job- und Karrieremessen

Gemeinsam mit der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV/BA) und nationalen Partnern organisiert das DIMAK Job- und Karrieremessen. Hier können Interessierte in direkten Kontakt mit kosovarischen und internationalen Arbeitgebern kommen. Je nach Bedarf können die Job- und Karrieremessen entweder ein breit gefächertes Spektrum an Berufsprofilen vorstellen oder bestimmte Branchen gezielt bewerben.

Trainings für Mitarbeiter der Arbeitsverwaltung

Das DIMAK-Team berät das Personal in der kosovarischen Arbeitsverwaltung, beispielsweise durch on-the-job-Trainings und maßgeschneiderte Fortbildungsformate. Durch Einsätze direkt in den DIMAK lernen die Verwaltungsmitarbeiter die Arbeitsweise der Informationszentren kennen. Umgekehrt arbeiten DIMAK-Mitarbeiter in den Verwaltungen, um das Personal dort weiterzubilden und zu beraten.

Beratung des kosovarischen Arbeitsministeriums

In Politikberatungsworkshops und durch Experteninputs unterstützt das DIMAK Entscheidungsträger dabei, das Erfahrungswissen der Arbeitsverwaltungen in ihre politischen Strategien zu übertragen. Der Fokus liegt hierbei auf dem Thema zirkulärer Arbeitsmobilität – ein Zukunftsthema für den Kosovo.

Kooperationen

Das DIMAK Kosovo stellt eine Plattform dar, die vorhandene Angebote bündelt und den Menschen zugänglich macht. Um ein möglichst breites Informationsangebot zur Verfügung zu stellen, unterhält das DIMAK Kooperationen mit verschiedenen Institutionen, Organisationen und Projekten. Unter anderem kooperiert das DIMAK mit:

- der Deutschen Botschaft,
- dem Ministerium für Arbeit und soziale Wohlfahrt der Republik Kosovo (MLSW) sowie der Nationalen Beschäftigungsagentur Kosovo (EARK),
- weiteren relevanten Ministerien in Deutschland und im Kosovo,
- Stellen für die Anerkennung von Berufsabschlüssen,
- Projekten der GIZ, insbesondere zu Berufsbildung und Jugendbeschäftigungsförderung,
- Gemeinden und Kommunen in Kosovo,
- nationalen, deutschen und internationalen Nichtregierungsorganisationen,
- öffentlichen Universitäten im Kosovo und Deutschland,
- privatwirtschaftlichen Unternehmen in der Diaspora und im Kosovo.

DIMAK ist eine Komponente des Globalvorhabens „Programm Migration für Entwicklung“ (PME) und wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in ausgewählten Partnerländern implementiert. Das PME ist ein Programm des Centrums für internationale Migration und Entwicklung (CIM), einer Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV/BA).

Veröffentlicht von: Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft in Bonn und Eschborn

Globalvorhaben Programm Migration für Entwicklung
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
T +49 61 96 79 – 0
F +49 61 96 79 – 880
migration@cimonline.de / www.cimonline.de

Autor Alexander Köcher

Gestaltung GIZ

Stand 12/2016

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich

In Kooperation mit



Im Auftrag des

Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat

Referat 320: Grundsatzfragen Flucht und Migration

Adressen
des BMZ

BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn, Germany
T +49 (0)228 99 535-0
F +49 (0)228 99 535-3500

BMZ Berlin
Stresemannstraße 94
10963 Berlin, Germany
T +49 (0)30 18 535-0
F +49 (0)30 18 535-2501

poststelle@bmz.de
www.bmz.de